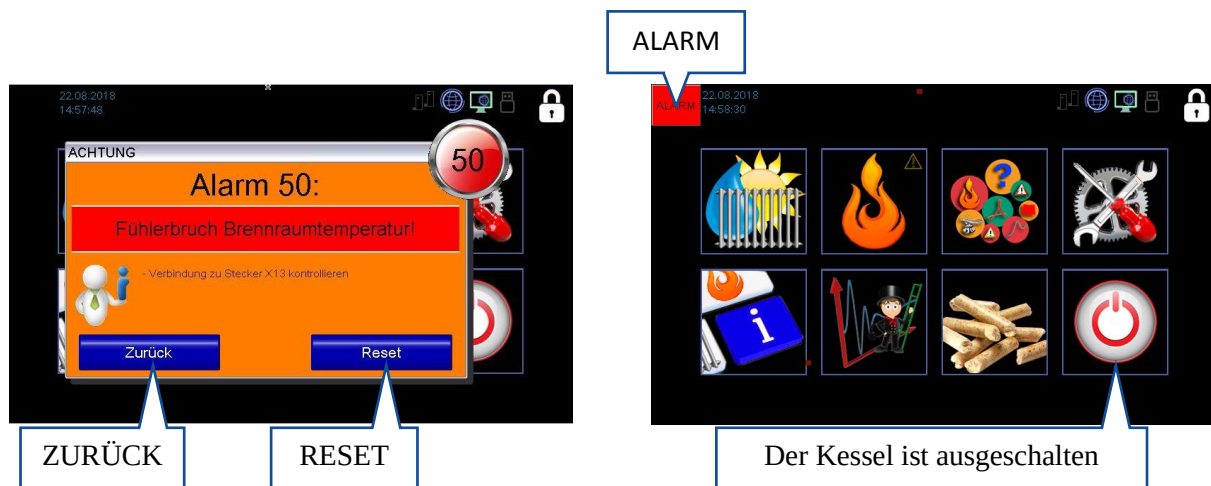


ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Alle Fehler Beschreibungen sind für geschultes Fachpersonal. Führen Sie keine beschriebenen Arbeiten aus wenn sie keine technische Ausbildung dafür haben. Bei den beschriebenen Arbeiten sind keine Sicherheitsvorkehrungen enthalten, die natürlich stets eingehalten werden müssen. Bitte diese wie gewohnt einhalten damit kein Schaden an Mensch oder Maschine entsteht (Sicherheitsausrüstung, 5 Sicherheitsregeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen,...). Wenn Sie die angeführten Arbeiten nicht selber durchführen können wenden sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Auf dem Display wird ein ERROR Code angezeigt. Für manche Störungen ist es notwendig den Fehler erst zu quittieren (RESET) und sich dann auf die Fehlersuche zu machen. In diesem Fall schalten sie auf alle Fälle den Kessel nach der Quittierung aus! Nur im Standby lassen sich Aggregate testen. Sollte sich der Fehler nicht quittieren lassen (z.B. Fühlerbruch) suchen sie erst den Fehler und quittieren sie später.

Wenn sie einen Fehler quittieren möchten drücken sie auf RESET, wenn sie auf ZURÜCK drücken erscheint links oben ein ALARM Button. Sie können den Fehler später quittieren. Wenn sie auf ALARM drücken erscheint erneut der ERROR Code.



Wenn sie einen Fehler gefunden haben, testen sie anschließend den Kessel auf seine Funktion. Je nach Fehler ist dazu notwendig den Kessel anzuheizen oder gewisse Aggregate auszuprobieren. Sollte der Kessel keine Anforderung haben können sie den Kessel über die Kaminfeger Funktion testen.

Der Brenner war im Heizvorgang mit Pellets überfüllt

Ausgelöst wird der Fehler, wenn der Kessel 3x hintereinander erkennt, dass der Brenner mit Pellets überfüllt war.
(Schneller Temperaturabfall am Brennraumfühler)

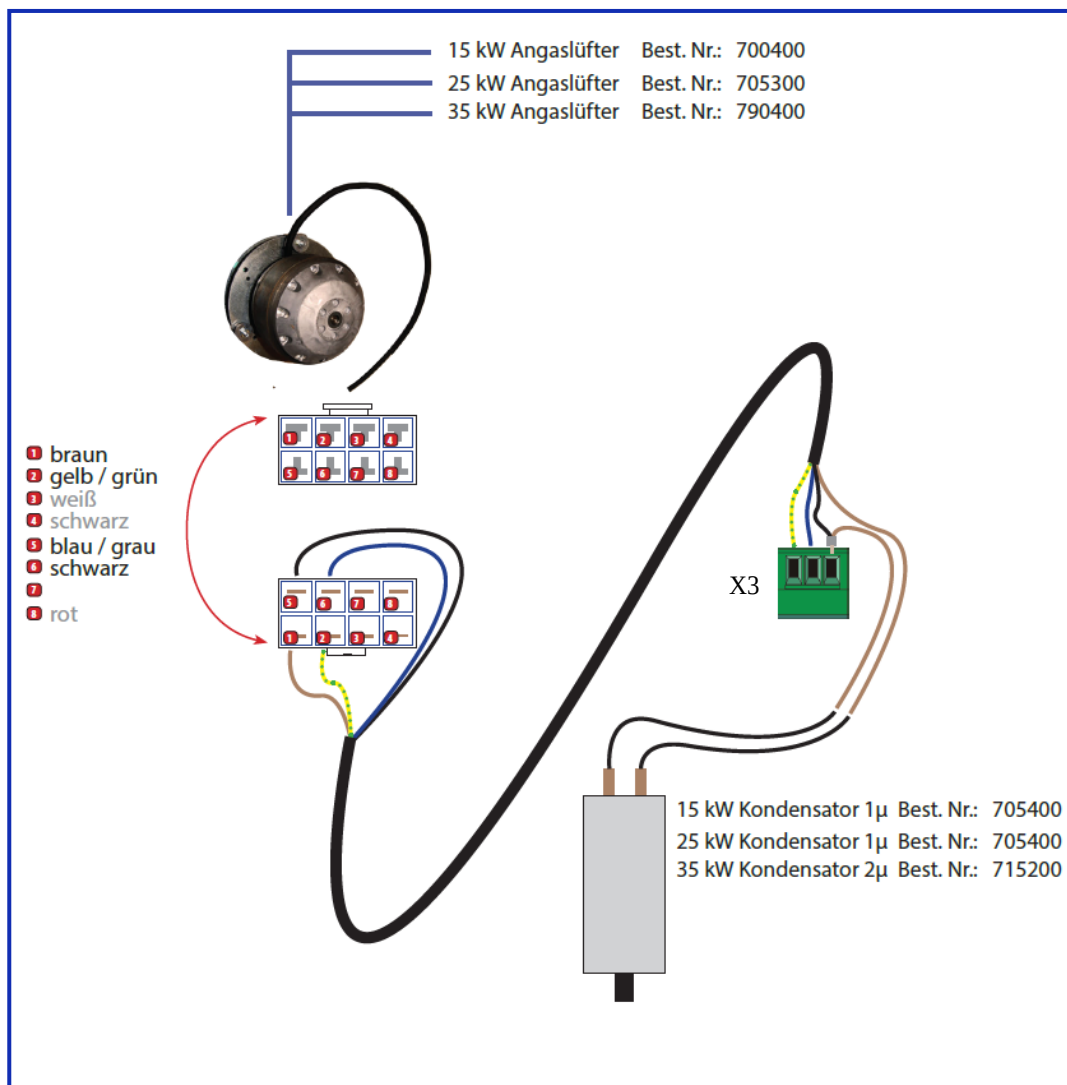
1. Saugzuggebläse prüfen

Drücken sie am Touch Display auf  dann drücken sie  und danach auf 

Hier führen sie den Abgaslüfter Test durch.

Sollte der fehlschlagen können folgende Punkte defekt sein:

- Verkabelung
- Kondensator defekt
- Saugzuglüfter defekt
- Hauptplatine defekt



2. Luftmassensensor Test

Dazu drücken sie am Touch Display auf



danach auf



und dann auf



Führen sie den Test durch. Sollte der Test fehlschlagen bauen sie den Luftmassensensor aus und reinigen sie diesen. Führen sie dann den Test erneut aus. Wenn der Test fehlschlägt kann dies auch am Kaminzug oder an einer eventuell verbauten Externen Luftversorgung liegen. Wenn sie das ausschließen können dann tauschen sie den Luftmassensensor aus. Art.:7007.00

Luftmassensensor Ausbau:



- Erst weißen Stecker abziehen,

- dann Schraube lösen

- und zuletzt den Luftmassensensor nach rechts herausziehen.

Luftmassensensor (eingebauter Zustand)

Luftmassensensor reinigen:



- Reinigen sie die Messstifte des Luftmassensensor.

- Nach dem Reinigen der Messstifte den Sensor wieder einbauen und erneut testen.

3. Zugfeder

Überprüfen sie den Zustand der Zugfeder. Beim 25/35kw Modell sind 2 Federn eingehängt.

Sollte die Feder abgerissen sein müssen sie die Feder austauschen.



Kessel von links (ganz unten)

4. Brennerklappe (großes Zahnrad)

Drücken sie am Touch Display auf  dann auf  und danach auf  Aktivieren sie hier den Brennerrost.

Brennerrost ein: 

Brennerrost aus: 

Sobald der Brennerrost aktiviert ist und der Multifunktionsmotor sich nicht mehr dreht (ca.30sec.), ziehen sie die Aschenlade heraus. Bei Modellen mit Aschenbox, öffnen sie die Revision Öffnung.



Kessel von vorne

Revisionsöffnung bei Modellen mit Aschenbox



Kessel von vorne

Die Brennerklappe sollte jetzt nach oben am Brenner Gehäuse anliegen (geschlossen), sich jetzt langsam drehen und sich **nicht** nach unten bewegen. Sollte die Brennerklappe nicht nach oben am Brenner Gehäuse anliegen obwohl die Zugfeder in Ordnung ist, ist es möglich, dass die Welle der Brennerklappe festgerostet ist. In dem Fall müssen sie die Klappe komplett ausbauen den Rost entfernen, die Klappe schmieren und dann wieder einbauen.



Brennerklappe von unten gesehen

ACHTUNG:

Die Befestigungsmutter oberhalb in der Mitte des Zahnrad's darf nicht zu fest angezogen werden, 44NM, da die Klappe ein gewisses „Spiel“ braucht um sich dem Brenner anzupassen.

Notizen

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines that intersect to form small squares across the entire surface. There are no margins, text, or other markings on the paper.